



Vierteiljährlicher Abonnements... in Breslau 5 Mark, Wochen-Abonnement 50 Pf.

Erscheinung: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Postanstalten...

Die Stichwahlen eine Loyalitätsprobe.

In überraschender Weise haben die Socialdemokraten bei den Stichwahlen Siege davongetragen, wo man diese nicht für möglich hielt.

Stichwahlen kommen in solchen Wahlkreisen vor, wo die Wählerzahl in mehrere Minoritäten sich spaltet, von denen keine für sich allein im ersten Wahlgange ihren Candidaten durchzusetzen vermag.

Die Stichwahlen sind der Vorgang, der leider in einer großen Zahl von Wahlkreisen diesmal sich ereignet hat, daß nämlich trotz der Bestimmtheit, bei Stichwahlen mit dem eigenen Candidaten auszufallen, ein solcher ausgeschieden worden ist, lediglih um einer anderen Partei und zwar der zunächst stehenden unter allen am Wettbewerb beteiligten...

berger Conferenzen, herabgehoben, daß die Reichsregierung nicht principiell für Einführung des Tabakmonopols eintrete, wenn durch einen andern Besteuerungsmodus ein Betrag gesichert werde, welche hinreichte, die Matricularbeiträge zu besetzen.

Nach dem bisherigen Gange der Stichwahlen ist die Möglichkeit nahe gerückt, daß die ultramontane Partei als die stärkste Fraktion in den neuen Reichstag einzieht. Das wäre denn allerdings ein unerwartetes Resultat der Auflösung des Parlaments und der Befehdung des Liberalismus.

In Oesterreich ist die Stimmung, mit welcher die Nachricht von dem nunmehr erfolgten Abbruch der lange erwarteten österreichisch-türkischen Convention im Allgemeinen begrüßt wurde, nicht gerade die beste, vielmehr giebt sich in einem großen Theile der Wiener Presse die unverhohlene Enttäuschung über die Freiheit kund, mit welcher die Türkei der Völligkeit der Oesterreich von Seiten der europäischen Mächte übertragener Occupation Bosniens bisher nur gestoppt habe.

Die auf solche Weise hervorgetretene Mißstimmung ist natürlich durch die der „N. Fr. Pr.“ aus Moskau unter dem 14. d. zugegangene telegraphische Nachricht von einer unglücklichen Affaire, welche ein Detachement des 32. Infanterie-Regiments betroffen, nicht verbessert worden.

Einer heute eingelaufenen Meldung zufolge hatte Major Kakić vom 32. Infanterie-Regiment zur Reconnoissance der in der Gegend von Jubbine sich befindenden Insurgentenbanden die achte Compagnie unter Hauptmann Medwed gegen Jubbine entsendet.

Aber auch die Verluste, welche die Division Szapary in den bereits erwähnten Kämpfen erlitten hat, ist man immer mehr geneigt, für sehr schwere zu halten. „J. M. Graf Szapary“, sagt das betreffende „officielle Bulletin“ unter dem 15. d., „meldete gestern aus Doboj, daß die 20. Truppendifision am 13. d. bei Cracania heftig angegriffen worden sei.

Besätzlich von Seiten der türkischen Truppen wird nachträglich von befreundeter Seite bestätigt, daß der Entschluß der Pforte hierzu im Wesentlichen den energischen Vorstellungen der deutschen Regierung zu danken ist. Der Geschäftsträger in Konstantinopel Graf Radolinski, welcher bis zur Ankunft des neuen Botschafters Grafen Hagfeldt mit der Vertretung des Deutschen Reiches bei der Pforte betraut ist, hatte vom Berliner Auswärtigen Amt die gemessene Weisung erhalten, bei der Pforte zu erklären, daß die Nichtachtung oder die verzögerte Erfüllung des Berliner Vertrages von entscheidenden Folgen für Sein oder Nichtsein des osmanischen Reiches sich gestalten würde.

der vergangenen Woche ein Arbeiter-Krawall statt, der zwar durch die Polizei allein unterdrückt wurde, bei dem es aber doch nicht ohne einiges Blutvergießen abging. Die Veranlassung dazu war, daß eine obscure Arbeiterorganisation unter der Führung eines Mannes, Namens Cohen, eine Anzahl Maurer mit Gewalt abhalten wollte, für einen Tagelohn von 75 C. zu arbeiten.

Deutschland

Berlin, 16. Aug. [Die sociale Vorlage im Bundesrathe. — Die Verhandlungen in Rissingen. — Die Stichwahl. — Das Deficit.] In der gestrigen ersten Sitzung des Aufschusses des Bundesrathes, welche sich mit dem Socialistengesetz beschäftigten hatte, hat man sich lediglich um die Besetzung von Referenten beschränkt, sondern man ist sofort in die materielle Verhandlung eingetreten und hat nach mehrstündiger Debatte die ersten vier Paragraphen angenommen.













13. September in Konstantinopel zusammen. Am nämlichen Tage tritt auch die Commission für Bulgarien an demjenigen Orte Bulgariens zusammen, wo der russische Commissar seinen Sitz nehme.

Berlin, 17. August. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ bezieht die Meldung mehrerer Blätter, der Reichskanzler habe das Reichseisenbahnamt angewiesen, ihm keine Verfügung ohne Gegenzeichnung des preussischen Handelsministers vorzulegen, als vollständig aus der Luft gegriffen.

Stichwahlen: Kulmbach, 17. Aug. Die Wahl Hohenlohe's (deutsche Reichsp.) gegen Walter (Centr.) ist gesichert. — Heilbronn, 17. Aug. Bisher hat Härle (Volksp.) 10,963, Egelhaaf (nat.-lib.) 7567 St. (10 Drischaffen fehlen.)

Wien, 17. August. Laut einer von der zwanzigsten Truppen-Division eingelangten telegraphischen Nachricht wurde dieselbe gestern Vormittag von einer bedeutenden Macht in der Stellung bei Doboj am rechten Bosnaufer angegriffen und hat, obgleich unter empfindlichen Verlusten, alle Angriffe abgewiesen.

Washington, 16. August. Schatzsecretär Sherman macht die Einberufung weiterer 5 Millionen 20er Bonds vom Jahre 1865 bekannt.

Telegraphische Privat-Depesche der Breslauer Zeitung. Schweidnitz, 17. Aug. Stichwahl: Appellations-Gerichts-Rath Witte (liberal) 8587, General-Landschafts-Director Graf Pückler (conf.) 6030 Stimmen.

Glogau, 17. Aug. Alle Wahlergebnisse sind bekannt. Braun ist mit 900 Stimmen Majorität gewählt. Die amtliche Publikation erfolgt morgen.

Bromberg, 17. August. Bei den gestrigen Stichwahlen erhielt Schenk (conserv.) rund 8000, Koczorowski (Volk) 5200 Stimmen. Einige kleine Bezirke fehlen noch; eine wesentliche Aenderung ist ausgeschlossen.

Selle, 17. August. Die Wahl des Particularisten Oberst Hallett erscheint gesichert.

Wien, 17. Aug. Die „Polit. Corr.“ meldet aus Konstantinopel vom 17. August: Der Fürst von Montenegro wendete sich telegraphisch an den Großvezir und verlangte von der Pforte die Durchführung der Montenegro betreffenden Bestimmungen des Berliner Vertrages und den Austausch der betreffenden Gebietstheile. Trotz der höflichen und concilianten Form dieser Depesche soll die Pforte unter Berufung auf die Abneigung der mohamedanischen Bevölkerung gegen die montenegrinische Herrschaft wenig disponirt sein, die Räumung der Montenegro zugesprochenen Territorien zu versagen und sieht man die Entstehung neuer Schwierigkeiten voraus.

Belgrad, 17. Aug. Der serbische Finanzminister engagirt mit Pariser Bankhäusern ein Anlehen von 24 Millionen Francs zur Tilgung der im letzten Kriege gemachten Schulden. Die serbische Regierung erließ die strengsten Maßregeln, um jede Unterstützung des Widerstandes in Bosnien seitens serbischer Grenzbevölkerung hintanzuhalten und zu ahnden.

**Börsen-Depeschen.**

Table with 4 columns: Location, Date, Time, and Market Status. Includes entries for Berlin, Vienna, and other cities.

Table with 4 columns: Location, Date, Time, and Market Status. Includes entries for Vienna, London, and other cities.

Table with 4 columns: Location, Date, Time, and Market Status. Includes entries for Frankfurt, Vienna, and other cities.

Table with 4 columns: Location, Date, Time, and Market Status. Includes entries for Vienna, London, and other cities.

Table with 4 columns: Location, Date, Time, and Market Status. Includes entries for Paris, London, and other cities.

Table with 4 columns: Location, Date, Time, and Market Status. Includes entries for Berlin, Vienna, and other cities.

Table with 4 columns: Location, Date, Time, and Market Status. Includes entries for Vienna, London, and other cities.

Wien, 17. August. [Schlussbericht.] Weizen per November 19, 35, per März 19, 55, Roggen per November 12, 60, per März 13, 05. Rüböl loco 36, —, pr. Octbr. 33, 50. Hafer loco 15, 50, per November 14, —.

Hamburg, 17. Aug. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen rubig, per September-October 186, —, per Octbr.-Novbr. 190, —, Roggen flau, per September-October 118, 50, per Octbr.-Nov. 120, 50, Rüböl rubig, loco 66, —, per October 65 1/2, —. Spiritus still, per August 46, per September-October 45 1/2, per October-November 43, per April-Mai 42. Wetter: Veränderlich.

Paris, 17. Aug. [Productenmarkt.] (Anfangsbericht.) Mehl behauptet, per August 66, 75, per September 65, 50, per September-December 64, 25, per Nov.-Febr. 63, 50. Weizen behauptet, per August 30, 25, per Septbr. 29, 25, per September-December 29, —, per November-Februar 28, 75. — Spiritus rubig, per August 62, 50, per September-December 61, 50. — Wetter: Veränderlich.

Frankfurt a. M., 17. Aug., Abends — Uhr — M. [Abendbörse.] (Orig.-Depesche des Bresl. Ztg.) Creditactien 229, 75, Staatsbahn 222, 75, Lombarden —, Dester. Goldrente 63 1/2, Ungar. Goldrente 77 1/2, Russen —, Dester. Silberrente —, Still.

Table with 4 columns: Location, Date, Time, and Market Status. Includes entries for Frankfurt, Vienna, and other cities.

Table with 4 columns: Location, Date, Time, and Market Status. Includes entries for Frankfurt, Vienna, and other cities.

**Bekanntmachung.**

Auf Grund der heut stattgefundenen Ermittlungen bringe ich nachstehend das Ergebnis der am 12. August cr. im 6. Wahlkreise des Regierungsbezirks Breslau (östlicher Theil der Stadt Breslau) vollzogenen engeren Wahl eines Abgeordneten für den Reichstag zur öffentlichen Kenntniss.

Table with 2 columns: Candidate Name and Number of Votes. Includes names like Peter Heinders and Leo Molinari.

Da hiernach der Photograph Claas Peter Heinders zu Breslau die absolute Majorität erhalten, so ist Derselbe in dem 6. Wahlkreise des Regierungsbezirks Breslau zum Abgeordneten für den Reichstag gewählt.

**Der königliche Wahlcommissarius Stadtrath und Kammerer von Ysselstein.**

**Bekanntmachung.**

Auf Grund der heut stattgefundenen Ermittlungen bringe ich nachstehend das Ergebnis der am 12. August cr. im 7. Wahlkreise des Regierungsbezirks Breslau (westlicher Theil der Stadt Breslau) vollzogenen engeren Wahl eines Abgeordneten für den Reichstag zur öffentlichen Kenntniss.

Table with 2 columns: Candidate Name and Number of Votes. Includes names like Heinrich Bürgers and Julius Kräcker.

Da hiernach der Schriftsteller Heinrich Bürgers zu Berlin die absolute Majorität erhalten, so ist Derselbe in dem 7. Wahlkreise des Regierungsbezirks Breslau zum Abgeordneten für den Reichstag gewählt.

**Der königliche Wahlcommissarius Stadtrath Korn**

**Kunstgewerbe-Ausstellung (Bücheryplatz 16, alte Börse).**

Die letzte Woche. Täglich geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr. Entrée alle Tage 50 Pf.

Die am 30. v. M. auf mich gefallene Wahl zum Kreis-tags-Abgeordneten des Wahlkreises Breslau-Neumarkt, welche ich von Donauwörthingen, meinem damaligen Aufenthalte, aus angenommen habe, veranlaßt mich, nach meiner Rückkehr in die schlesische Heimath, meinen Wählern für ihr mich sehr ehrendes Vertrauen meinen aufrichtigsten Dank auszusprechen.

Es soll meine Aufgabe sein, auch in der neuen Legislaturperiode des Reichstages den Erwartungen meiner Wähler zu entsprechen, indem ich das Interesse unseres theuren Vaterlandes, wie speciell meines mir so werth gewordenen Wahlkreises gewissenhaft wahrnehme.

**Victor, Herzog von Ratibor.**

**Zur General-Versammlung der hies. vereinigten Kleinkinder-Bewahranstalten**

werden die geehrten Mitglieder und Freunde derselben für Sonnabend, den 24. August c., Nachmittags 4 Uhr, im Examen-saal des Elisabeth-Gymnasiums zur geneigten Theilnahme ergebenst eingeladen.

Den berühmten Schirmsabrikanten, Süßmann & Cohn, Neuschkestraße 56 zur „Gold-Insel“, ist zuerkannt worden, daß dieselben einzig und allein am hiesigen Plage einen dichten, dauerhaften Regenschirm für wenig Geld abgeben können. — Für jeden Regenschirm wird Garantie geleistet. Da nun, wie bereits bekannt ist, dem Fabrikate der „Gold-Insel“ nachgeahmt wird, ist es für jeden Käufer rathsam, ganz genau auf die Firma zu achten.

**Bekanntmachung.**

Die königliche Kunstschule hier selbst beginnt ihren Unterricht für das Wintersemester für die bisherigen Schüler Dienstag, den 1. October c. Der eigentliche Cursus beginnt mit dem 15. October und neue Schüler werden vom 1. bis 15. October geprüft und aufgenommen.

Die Stundenpläne sind im Vorhinein der Anstalt ausgehängt. Breslau, 5. August 1878.

**Die Direction der Königl. Kunstschule.**

Zum Kirchbau für die evangelische Gemeinde in Tannbrunn gingen ferner bei uns ein: Von Kaufmann Neumann 3 M., von Dialonus J. 3 M.; zusammen 6 M.; mit den bereits beröhrten 53 M. in Summa 59 M.

**König von Ungarn.**

Sierdurch beehre ich mich, die heute erfolgte Wiedereröffnung meines durchweg modern und elegant eingerichteten Parterre-Restaurants mit dem Bemerken ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich auch für die Herstellung einer praktischen Ventilation Sorge genommen habe.

**G. Kunicke, „König von Ungarn“**

**Das Central-Annoncen-Bureau der deutschen Zeitungen, Actien-Gesellschaft,**

Berlin, Nr. 45, Mohrenstraße Nr. 45, befördert Annoncen zu den Original-Preisen an sämtliche in- und ausländische Zeitungen u. unter Garantie der gewissenhaftesten Berechnung und strengster Unparteilichkeit bei Auswahl der Blätter.

**Neue Sendung von Paris!**

Paris 1671, Maria Benno Von Donats weltberühmte Brustcaramels, Cacaothee, Chocoladen, Confecte, oblige Mehlseigeist und echtes Eau de Cologne. Breslau, Schwelmbühlstrasse 8 und Pariser Caramelwagen 1, 2, 3.

**Dankfagung.**

Durch Anwendung der Gesundheits- u. Universal-Seifen des Herrn J. Dschinsky — Breslau, Carlshof Nr. 6, — bin ich von verschiedenen Leiden in Händen und Füßen, woran ich viele Jahre litt, vollständig hergestellt worden, wofür ich Herrn Dschinsky meinen Dank abstatte und ähnlich Leidenden angelegentlich empfehle.

**Günstige Gelegenheit für Fleischer, Bäcker, Gräner und andere Gewerbetreibende zum Ankauf eines Grundstückes in guter Lage der inneren Stadt!!!**

Mittwoch, 11. September, Vorm. 11 Uhr, wird das Haus, Nr. 60, subhastirt. Dasselbe ist mit 12,000 Thlr. Hypothek einer eingetragenen Caution belastet, und werden hiermit dem Käufer 9000 Thlr. pari auf mehrere Jahre für den Fall zur Disposition gestellt, daß die beiden ersten Hypotheken von 6000 Thlr. und 3000 Thlr. im Kaufgelderbelegungs-termin zurückbezahlt werden müßten.

**C. F. Rettig, Pulver-Gross-Handlung**

empfiehlt alle Sorten Scheiben-, Jagd-, Spreng- u. Feuerwerks-Pulver, Zündhütchen, Schroot, Lefauchex-Patronen-Hülsen, Proppen etc. zu billigen Fabrikpreisen. Oderstrasse 24, 3 Bretzeln.

**Reelle, zugleich aber sehr billige Cigarren-Säfte zu Fabrikpreisen.**

Sumatra, Bras., Hav., media Reg., elegant sortirt in 1/10 und 1/20 Kisten à 45, 50 und 55 Stk. Echte Manila, Cuba, Brasil, 1/10 Kisten, pro Mille 45 Stk. Bilar mit Felix Bras. in 1/10 Kisten, pro Mille 40 Stk. Java, Brasil in Papier und 1/10 Kisten, pro Mille 28 bis 33 Stk.

**Albert Kramolowsky, Maschinenbau-Anstalt und Kesselschmiede,**

fertigen als Specialität: Aufzüge eigener Construction (leicht, gefällig, billig) ganz aus Eisen für die verschiedensten Zwecke und sowohl für Maschinen als auch für Handbetrieb.



# DER GUTE TON

in allen Lebenslagen. Ein Handbuch für den Verkehr in der Familie, in der Gesellschaft und im öffentlichen Leben. Herausgegeben von Franz Ehardt. Prachtwerk von 768 Seiten gr. 8°. Zweifarbiger Druck auf tonigem Velinpapier. Preis geb. 8 Mt. (5 Fl. 5 W.), eleg. geb. 10 Mt. (6 Fl. 25 Kr. 5 W.). Franco per Post gegen Einzahlung von 8 Mt. 50 Pf. (5 Fl. 40 Kr. 5 W.) bezim. 10 Mt. 50 Pf. (6 Fl. 25 Kr. 5 W.) Dritte Auflage. Verlag von Franz Ehardt in Berlin W., 140 Potsdamerstr. Vorrätig in allen Buchhandlungen. [413]

# Technicum Mittweida.

Höhere Fachschule für Maschinen-Ingenieure, Werkmeister. — Nächste Aufnahme: 15. October. — Vorunterricht frei. C. Weltzel.

Ihre Verlobung beehren sich statt besonderer Meldung ergebenst anzuzeigen:  
**Gedwig Bauch,**  
**Arthur Saisler,**  
Frankenstein.  
[2565]

Unsere heute stattgefunden eheleiche Verbindung beehren wir uns ergebenst anzuzeigen.  
Breslau, 17. August 1878.  
**Edmund Mahler,**  
**Agnes Mahler,**  
verw. Franke, geb. Hoff.  
[2580]

Benno Jäger, Buchbinder,  
Marie Jäger, geb. Bahns,  
Bermühle.  
[632]  
Gellbus, den 14. August 1878.

Durch die Geburt eines kräftigen Knaben wurden hoch erfreut  
**Louis Fränkel und Frau Flora,**  
geb. Fränkel.  
Breslau, den 17. August 1878.

Heute Abend, halb 7 Uhr, wurde meine liebe Frau Bertha, geb. Dombrösch, leicht und glücklich von einem frommen Jungen entbunden.  
Jauer, den 18. August 1878.  
[615]  
**Adolph Hirschstein.**

Die Geburt eines muntern Knaben zeigen an  
[2030]  
**Hermann Löwy,**  
**Eina Löwy, geb. Löwenthal.**  
Hawitsch, den 16. August 1878.

Statt jeder besonderen Meldung. Die Geburt eines Sohnes zeigen hierdurch an  
[2017]  
**Früh Stern,**  
**Sophie Stern, geb. Fontheim.**  
Frankfurt a. M.

Heute Morgen um 10 1/2 Uhr ist unser lieber kleiner **Richard** sanft entschlafen.  
[2547]  
Tiefbetrübt zeigen wir dies, statt besonderer Meldung, hierdurch ergebenst an.  
Grünberg i. Schl., am 16. Aug. 1878.  
**A. Krügel, Bahnhof-Inspector,**  
nebst Frau.

**Todes-Anzeige.**  
Heute Morgen, gegen halb 1 Uhr, verschied nach längerem schweren Leiden unser innig geliebte gute Mutter, Schwester, Schwäger- und Großmutter  
[616]  
die bewittwete Frau **Deconomie-Commissarius Mathilde Gautier,**  
geb. Guffe,  
in dem Alter von 69 Jahren.

Dies zeigen, mit der Bitte um stille Theilnahme, ergebenst an  
Die tiefbetrübt hinterbliebenen.  
Schlenz, Tschöden, Dels,  
den 16. August 1878.

Familien-Nachrichten.  
Geboren: Ein Sohn: Dem **Com. a. Comp. Chef im 1. Garde-Regt. v. H. Herrn Brunig, Eder von Brun** in Potsdam. Dem **Hrn. Pastor Delgarte** in Jarochin bei Naugard. Gestorben: **Bratt. Arzt Herr Dr. Siebr** in Jüterburg.

Bei dem Heimgange unserer theuren, unergelichen Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante, der bewittweten Frau  
**Christiane Rathmann,**  
geb. Herzog,  
wurden uns zahlreiche Beweise von Theilnahme auch aus der Ferne.  
[617]  
Unsere herzlichsten Dank dafür in diesen Worten erblicken zu wollen bitten wir ergebenst. **Reichenbach in Schleien,**  
am 17. August 1878.  
**Robert Rathmann,**  
als zweiter Sohn,  
im Namen der trauernden Hinterbliebenen.

**Lobe-Theater.**  
Sonntag, 3. 27. M.: „Breslauer neuen Wälder: Die Wälder des Victoria-Kellers.“ (Siebig — Montan. Dieselbe Vorstellung.)

**Sommertheater**  
im Concertsaal (Nicolaitraße 27).  
Sonntag, den 18. Aug. „Das Käthchen von Heilbrunn.“ [2560]  
Montag, den 19. Aug. Benefiz für Herrn Kaufmann. „Das Märchen vom König Allgold“, oder: „Drei Thronen.“ (Bei ungünstiger Witterung findet die Vorstellung im Saaltheater statt.)

**Simmenauer Garten.**  
**Victoria-Theater.**  
Heute Sonntag: [2288]  
**Früh-Concert**  
und Miniatur-Theater ohne Entree.  
Nachmittags:  
Concert und Vorstellung,  
sowie Miniatur-Theater oder Die Liliputaner.

Zur Anfertigung jeder Art Druckarbeit in Silber empfiehlt sich **D. Krutzsch, Weißberggasse 43.**

**Gottesdienst.**  
So wie immer ist auch dieses Jahr der Gottesdienst für die hohen Feste im **Blauen Hirsche, Dblauerstraße 7.** Billets sind zu haben beim Portier daselbst.  
[1971]  
**S. Schneider, Nicolaitraße 61.**

**F. A.**  
Vor 19ten unablösmlich — mündlich mehr.  
[1945]  
Herr  
**Constantin Sternberg**  
ist gestern von mir entlassen worden.  
**Robert Ludwig.** [2595]

**Leihbibliothek.**  
Den Abonnenten der früher **Lichtenberg'schen Leihbibliothek** die ergebene Mittheilung, dass ich die Bücherbestände derselben in gerichtlicher Auction käuflich erworben habe und gern bereit bin, die in Händen habenden Bücher der betreffenden Abonnenten umzutauschen.  
[2578]  
**Leuckart'sche Leihbibliothek,**  
Schuhbrücke 27,  
Ecke Kupferschmiedestr.

**Schluss**  
des [2567]  
**Verkaufs von Loosen**  
zur Kunst-Gewerbe-Ausstellung in den nächsten Tagen bevorstehend.  
Loose à 1 Mark, auf 10 eins frei, zu beziehen durch  
**Theodor Lichtenberg,**  
Schweidnitzerstrasse 30.

Um für die täglich eingehenden **Neuheiten**  
der Herbst- und Winterfason Raum zu gewinnen, verkaufe ich Partien von: **Perlmutter-Knöpfen, wollenen und seidnen Fransen, Besägen, bunten und schwarzen Borten, Trimmings, Besägen, Hätteligen, waschen Kreuzstichborten, seid. Bändern, Mohairtüchern, Handschuhen in Felle, Nankin und Eric t, Gefundheitsjacken für Damen und Herren, Fächern, Strumpflängen, Seiden, Promenadenstrümpfen** etc. etc. zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Von Corsets**  
habe ich in neuesten Façons stets reichhaltiges Lager und mache hauptsächlich auf die in letzten Tagen herabkommenen vorzüglich sitzenden **Uhrfederstahl-Corsets**  
aufmerksam. [2300]  
**Albert Fachs,**  
K. K. Hoflieferant,  
49. Schweidnitzerstr. 49.

**Der Ausverkauf**  
zurückgesetzter Waaren findet in den hinteren Räumen meines Geschäfts-locals seinen Fortgang.

**Herrmann Freudenthal's**  
Magazin  
vollständiger Küchen-Einrichtungen,  
Junkernstrasse 27,  
Ecke Schweidnitzerstrasse,  
empfiehlt [2017]  
**Küchen-Ausstattungen,**  
praktisch zusammengestellt,  
von 50 Mark aufwärts.  
Illustrierte Kataloge kostenfrei.

**Gründlichster Unterricht**  
in doppelter Buchführung,  
kaufmännischer Arithmetik,  
Correspondenz, Wechsellehre.  
Für Buchführung und Correspondenz  
besondere Uebungscurse.  
Prospecte gratis. [1785]  
**J. Hillel, Carlstraße 28,**  
Vorderhaus.

**Rudolf Mosse**  
Annoncen-Expedition,  
Breslau,  
Dblauerstraße 85.

Von der Reise zurückgekehrt bin ich von heute ab täglich zu sprechen.  
**Dr. D. Hönig,**  
Specialarzt und Dirigent einer Klinik für Hautkrankh. etc.

Eine ältere Dame, Frau eines Offiziers a. D., sucht Anschluss an eine Familie oder einzelne Dame zu einer Reise nach Oberitalien im Monat September. Nicht anonyme Offerten unter Chiffre „Italien 3“ hauptpostlagernd erbeten. [1944]

Wir bringen hierdurch in Erinnerung, daß wir **Verth-papiere, sowohl offen, wie in versiegelten Packeten, zur Aufbewahrung übernehmen.**  
**Schlesischer Bank-Verein.** [961]

Einem geehrten Publikum beehre ich mich hiermit die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am hiesigen Platze,  
**Schweidnitzer- u. Königsstr.-Ecke, 1, Etage,**  
(früher Panopticum)  
ein  
**Herren-Confections-Geschäft**  
unter der Firma  
**J. Eilenberg**

errichtet habe, welches bestens empfohlen halte.  
Durch vortheilhafte Einkäufe echter **englischer, französischer und deutscher Stoffe** bin ich in der Lage, allen Anforderungen zu billigsten Preisen genügen zu können.  
Sämmtliche Bestellungen werden in meinem Atelier unter Leitung eines anerkannt tüchtigen Werkmeisters auf das Pünktlichste in den neuesten Façons ausgeführt, und werde ich bestrebt sein, durch solide Bedienung die mir geneigtest zu ertheilenden Aufträge auf das Beste auszuführen. [2606]  
Hochachtungsvoll  
**J. Eilenberg.**

**Die Tapeten-Manufactur**  
**Julius Bernstein junior,**  
Junkernstrasse 8, Breslau, neben Kissling,  
unterhält die grösste Auswahl von **Tapeten, Borden, Decorationen etc.** in den neuesten Mustern und in allen Qualitäten von 25 Pf. bis 20 Mark per Rolle. [2549]

**Oberhemden**  
nach Maß und vorrätig am billigsten bei  
**S. Lachmann, Wäsche-Fabrik,**  
Dblauerstraße 66.  
Vorzüglich gewaschene Oberhemden sind stets in allen Halsweiten vorrätig.

**Julius Wahsner,**  
Breslau,  
Neue Weltstr. 37,  
empfiehlt sein beständiges Lager von **neueonstruirten Billards**  
zum Preise von 540 bis 1000 Mark. [1946]

**Erste Specialität**  
für **Möbelstoffe, Teppiche, Gardinen und Tischdecken**  
Meinen geehrten Kunden zur gefälligen Nachricht, daß ich während der stillen Saison im Juli und August sämtliche Artikel zu erheblich ermäßigten Preisen verkaufe und kommt dies bei Einkauf größerer Gegenstände besonders zur Geltung. [2550]  
**Hermann Leipziger,**  
Schweidnitzerstrassen- und Königsstrassen-Ecke.  
Neuheiten der Herbstfason bereits eingegangen.

**A. Süssmann's**  
**Damen-Mäntel-Fabrik,**  
58 Albrechtsstraße 58  
(zweites Haus vom Ringe),  
empfiehlt die größte Auswahl in Kaiser-Mänteln, Havelocks etc., stets einige Tausend Stück am Lager  
**en gros & en détail**  
zu den allerbilligsten Preisen. [2029]

**Bade-Wäsche.**  
Bademäntel in englischem Frotteestoff, mit eleganter Stickerei, einfache, sowie Planel- und Barchentmäntel, mit und ohne Capouchon.  
Badehemden für Damen und Herren.  
Badeapantoffeln, echt französ. (Bayonner), sowie elegante Wiener mit Lederjohlen. **Verleptisch-Pantoffeln.**  
Badehauben und Badehüte, in echt französischem Wachstafel, englischem Waterproof oder Frotteestoff.  
Seebade-Anzüge in elegantester Ausstattung und jedem Genre.  
**Schwimmbeinkleider** für Mädchen u. Knaben.  
Trockenlaken, englische und Grazenberger.  
Frotteestücher, echt türkische Towels, sowie Wiener, englische und deutsche Badehandtücher.  
Frottehandschuhe in diversen Stoffen, sowie diverse andere Badeartikel empfiehlt  
[2078]  
**Julius Henel, vormals C. Fuchs,**  
K. K. Hoflieferant,  
Breslau, am Rathhaufe Nr. 26.

**Wegen**  
**Erbschaftsregulierung**  
verkaufen wir zum Selbstkostenpreise **sämmtliche Waarenbestände**  
und empfehlen besonders Tafelgedecke zu 6-48 Personen, Kaffee-Servietten mit und ohne Franzen, Handtücher, Taschentücher, Negligés, Tricotagen, alle Sorten 1/2-1/4 breite Leinwand. Eine Partie fertige Herren- u. Damenwäsche unterm Selbstkostenpreise.  
**H. Schwarzwald & Co.,**  
Schweidnitzerstraße Nr. 5, Eingang Junkernstraße.

**Depot von Becker'schen Regulatoren,**  
von den einfachsten bis zu den elegantesten Façons, für den feinsten Salon passend,  
**Pariser Stuhuhren** in Marmor und Bronze,  
**Specialität in hochfeinen gold. Remontoiruhren**  
für Herren und Damen,  
mit prachtvollem Ton empfiehlt unter reell anerkannter Garantie zu Fabrikpreisen  
**Gebr. Bernhard's Nachfolger**  
M. Goldstücker,  
**en gros, Uhrenhandlung, en détail,**  
Nr. 24 Ring Nr. 24 (Beckerseite). [2345]

**Wegen Arbeitsnoth billiger Wäsche-Verkauf im**  
**Frauen-Arb.-Verein Schweidnitzerstr. 41/42, 1 Tr.**  
(das zweite Haus an der Apotheke), zu bedeutend erniedrigten Preisen eine reelle Waare in sämtlichen Wäschegegenständen, Negligés und tausenderlei Nebenartikel für Groß und Klein. Ausstattung für Neugeborene. Arbeitsannahme. [1776]









